

Chatten: Ja, aber richtig!

Worauf Du unbedingt achten solltest

- Chatte am Anfang nicht allein!
- Such Dir einen Chat-Room, in dem jemand aufpasst!
- Geh nicht in Chats für Erwachsene!
- Verrate nie etwas Persönliches von Dir! Denk Dir einen guten Spitznamen aus!
- Triff Dich nicht (alleine) mit Leuten aus dem Chat!
- Tu was, falls Dir etwas „komisch“ vorkommt!
- Sei freundlich!

Gespräche im Chat

Merke: Durch den Chat darf man Dich nicht im realen Leben finden können.

Folgende Themen sind meist OK

- Hobbys, Haustiere, Sport
- Alter
- Wohnregion (z.B. München oder Oberbayern)
- Was man heute gemacht hat

Achtung: Vorsicht bei Kombinationen!

Beispiel: »Ich gehe auf das Gymnasium in Hinterdupfing und spiele dort in der Alphornbläser-Gruppe.«

Nicht in Ordnung sind Fragen wie ...

- Bist du allein?
- Ich bin dir hoffentlich nicht zu alt?
- Darf ich dir eine persönliche Frage stellen?
- Hattest du schon mal einen Freund?
- Was hast du an?
- Hast du ein Handy? Wie ist Deine Nummer?
- Wo wohnst du? Wie ist Deine Adresse?
- Hast du Lust auf ein Treffen?

Alarm schlagen, wenn der Chat-Partner eine dieser Fragen stellt.

Soziale Netzwerke

Grundregeln

- Gib keine Daten an (z.B. in Profilen), durch die man Dich im realen Leben finden kann!
- Veröffentliche nur Dinge, auf die Du auch noch in 3 Monaten und sogar in 5 oder 10 Jahren stolz sein kannst! Das Internet kennt leider keine „Gnade des Vergessens“. Stell Dir folgendes plastisch vor: Alles, was Du heute schreibst, lesen ...
 - alle Deine Mitschüler und Lehrer.
 - ein späterer Arbeitgeber.
 - Deine zukünftigen Schwiegereltern.
- Was Du einmal veröffentlicht hast, kannst Du sehr wahrscheinlich nicht mehr zurückholen! Es ist oft für jeden lesbar, der sich für Dich interessiert. Und diejenigen reagieren möglicherweise unangenehm! Ein zuverlässiges Löschen ist meist nicht möglich.
- Selbst wenn Du den Zugriff eingeschränkt hast, können vertrauliche Daten in die falschen Hände gelangen!


Konkrete Regeln

- Keine Strandbilder und -filme
- (Private) Tagebücher gehören nicht ins Internet!
- Keine unvorteilhaften oder (ganz) privaten ...
 - Fotos oder Filme veröffentlichen.
 - Kommentare zu Fotos schreiben.
 - Pinnwandeinträge schreiben.
- Diskriminierende Gruppen, wie z.B. über rechtsradikale Themen oder zum Mobbing von Lehrern/Mitschülern:
 - Nicht beitreten!
 - Niemals gründen!
- **Besonders wichtig:**
Gib zu Deiner eigenen Sicherheit niemals Deine private Adresse an, d.h. keinesfalls die Straße und den Wohnort nur bei großen Städten!

Keine Chance den Abzockern!

Wichtig: Es ist keine Schande, auf Abzocker hereinzufallen!

Vor der Anmeldung

- **Gratis** ist nicht immer kostenlos
→ Versteckte Kosten, Abonnements und Werbung in Fußnoten und AGBs
Merke: Niemand hat etwas in großem Stil zu verschenken!
- Nicht durch *Gewinne* blenden lassen!
Gewinne sollen nur von den Fallen der Anbieter ablenken.
- Vorsicht bei Eingabefeldern für ...
 - Name, Mail-Adresse
 - Adresse, Telefonnummer
 - Geburtsdatum, Alter
 -  Bankverbindung, Kreditkarten-Nummer

Gesundes Misstrauen:

» Wozu braucht man für einen Gratisdienst mein Geburtsdatum? «

- Immer alles komplett bis zur letzten Zeile lesen!
 - Fußnoten, AGB, Kleingedrucktes, ... Dabei immer bis zum Seitenende scrollen!
 - Hol Dir einen Erwachsenen dazu!

Bei der Anmeldung

- Ausfüllen des Formulars:
 - Nur absolut notwendige Felder! Sind alle „Häkchen“ richtig gesetzt?
 - Gibt es Voreinstellungen, die man nicht will?
- Vorsorge treffen für den Ernstfall: Ausdrucken und gut aufheben
(zur Not Screenshot aufheben):
 - Seite mit „Gratis-Versprechung“
 - AGB, Lizenzen usw.
 - Ausgefülltes Formular vor dem Abschicken + Bestätigungs-Seite

Hereingefallen: Was tun?

- Keine Panik: Ruhe bewahren! Nicht Bange machen lassen!
- Bei Jugendlichen: Sofort bei Eltern oder Lehrern Hilfe suchen.
- Spätestens jetzt: Beweise sichern! → Ausdrucke von den Internet-Seiten.
- Hilfe suchen: Im Internet, bei Verbraucherberatung, Polizei, Anwalt, ...
- Der Rechnung sofort widersprechen!
- Sich von Drohungen nicht einschüchtern lassen.
- Sofortiger Handlungsbedarf: Gerichtlicher Mahnbescheid, Anwalts-Schreiben

Weiterführende Informationen

Surf-Tipps

- www.klicksafe.de/
- www.time4teen.de/
- www.fragfinn.de/
- www.chatten-ohne-risiko.net/

Interessante Informationen allgemein zum Thema „Sicherheit“ vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik; sehr gut für Einsteiger geeignet.

- www.bsi-fuer-buerger.de/

Sicherheitsinformationen des Heise-Verlags. Besonders interessant sind dabei die Dienste „Anti-Virus“, „Browser-Check“ und „E-Mail-Check“.

- www.heise.de/security/

Polizei und Verbraucherzentrale

- www.polizei-beratung.de/
- <http://kids.polizei-beratung.de/index.php>
- Beauftragte für Frauen und Kinder (Kriminalpolizei München):
www.polizei.bayern.de/oberbayern/schuetzenvorbeugen/beratung/ ↪
↪ frauenundkinder/index.html/699
- www.verbraucherzentrale-bayern.de/

Informationen für Eltern und Lehrer

- Jugendgefährdende Inhalte melden: www.jugendschutz.net/
- www.kindersindtabu.de/
- www.lehrer-online.de/ • <http://teachtoday.eu/>

Leibniz-Rechenzentrum (LRZ)

- Online-Informationen: www.lrz.de/services/security/
- Vortrag mit Handouts
und Handzettel: www.lrz.de/services/security/gefahren/
- Online-Links,
Literaturhinweise: www.lrz.de/services/security/links/
- Mail-Verteiler: www.lrz.de/services/security/lrz-dienste/#verteiler